

Bremen, 07.07.2020

gegen der Verkehrssituation in der Friedrichsdorfer Strasse

Herren,

Friedrichsdorfer Strasse in Grohn treten an den Beirat Vegesack mit der Bitte um zu ergreifen, um die Verkehrssituation in dem "Verkehrsberuhigten Strassenverkehrsordnung wiederherzustellen. Die Friedrichsdorfer Strasse ist "Wohnbereich" (im Volksmund Spielstrasse), der mit Verkehrszeichen 325 gekennzeichnet ist. Am Ende des Bereichs steht das Verkehrszeichen 326 StVO. Die 30 km/h-Geschwindigkeitsregel wird sehr oft nicht eingehalten und der Verkehr stark zugenommen. Es wird zum Teil rücksichtslos gerast. Es kommt auch vor, dass die vorgeschriebene Geschwindigkeit einhalten aggressiv bedrängt werden. Die Anwohner sind oftmals genervt und fürchten um die Sicherheit von Kindern und Haustieren. Auch beim Arbeiten am Grundstücksrand (Laub fegen, Zaunarbeiten) besteht die Gefahr, dass man in Angst hatte mit hoher Geschwindigkeit angefahren zu werden. Es besteht die Gefahr, dass sich unser "Verkehrsberuhigter Wohnbereich" für den Verkehr gesperrt wird, der nach StVO nicht vorgesehen ist. Auch der Zustand der Straße ist mangelhaft. Die Pflastersteine sind eingedrückt und im Asphalt sind Löcher. Dies führt zu erheblichen Schäden an schwereren Fahrzeugen, auch mit Anhänger und Transporter. Dadurch sind in der Umgebung erhebliche Vibrationen spürbar. Eine frühere Begehung und Polizeikontrollen haben keine Verbesserungen geführt. Eine Verkehrssammlung hat sich herausgestellt, dass Familien mit Kindern ihre Kinder auf der Straße spielen lassen, weil sie wegen der Verkehrssituation große Angst um die Sicherheit ihrer Kinder haben.